

Film: Quick Line – Gewinner in der Kategorie „Kleines Unternehmen“ (02:59 min.)

	Bildbeschreibung	Sprechertexte
00:00	Intro – Logo des Inklusionspreises für die Wirtschaft 2019 wird eingeblendet. Darunter Schriftzug: Preisträger der Kategorie: „Kleines Unternehmen“	
00:05	Kameraschwenk über eine Baumkrone bei Sonnenschein und blauem Himmel	
00:10	Ein Transportschiff auf dem Rhein.	
00:11	Drei unterschiedlich große Transporter der Firma Quick Line.	
00:13	Nahaufnahme der Aufschrift „Quick Line Transporte“ auf einem der Transporter.	
00:14	Außenaufnahme des Firmengebäudes. Am Zaun hängt ein Banner mit dem Firmen-Logo und Kontaktinformationen.	
00:15	Infotafel: Quick Line Transport. Mitarbeiterzahl insgesamt (30), Anzahl der Mitarbeiter mit Behinderungen (8) und Beschäftigungsquote (20%).	
00:19	Nahaufnahme des Firmen-Logos von Quick Line.	(Hans Jürgen Mosbach) „Für uns ist Inklusion eigentlich nichts Besonderes – das ist normal. Zum einen hat sich es von alleine ergeben, weil die Meisten schon länger hier arbeiten. Wir haben jetzt mithilfe der IHK Köln drei weitere Mitarbeiter eingestellt, die alle auch ein Handicap haben. Sie arbeiten in Teilzeit. Da es hier immer sehr lang geht – also von morgens 7 Uhr bis abends 18 oder 19 Uhr – können wir es dann so staffeln, dass die Einen da sind wenn die Anderen gehen.“
00:24	Inhaber und Geschäftsführer Hans Jürgen Mosbach spricht.	
00:30	Hans Jürgen Mosbach sitzt mit zwei weiteren Männern und drei Frauen an einem Tisch. Sie unterhalten sich miteinander.	
00:40	Er spricht wieder.	
00:44	Andere Perspektive: Mitarbeiter und Hans Jürgen Mosbach unterhalten sich am Tisch.	
00:51	Der Integrationsberater der IHK Köln Alexander Reimer betritt das Firmengebäude.	(Alexander Reimer) „Quick Line ist für mich deshalb ein Vorbild, weil sie Inklusion in der Unternehmenskultur leben: von oben nach unten, also angefangen mit Herrn Mosbach, der einen sehr pragmatischen Umgang damit hat. Es gibt keine Inklusionsvereinbarung. Die Inklusionsvereinbarung ist in den Köpfen der Menschen.“
00:56	Alexander Reimer spricht.	
01:02	Nahaufnahme von Hans Jürgen Mosbach, der einen Gabelstapler fährt.	
01:04	Er fährt mit dem Gabelstapler aus der Lagerhalle heraus.	
01:11	Industriekauffrau Sigrid Ketzer spricht.	(Sigrid Ketzer) „Wir sind hier so eingegliedert, das ist normal. Unsere Kollegen haben gelernt damit umzugehen. Die kennen uns mit unseren Einschränkungen. Die werden einfach übernommen und dann läuft das.“

Film: Quick Line – Gewinner in der Kategorie „Kleines Unternehmen“ (02:59 min.)

	Bildbeschreibung	Sprechertexte	
01:19	Außenaufnahme des Gebäudes.	(Hans Jürgen Mosbach) „Die Arbeitsabläufe sind die gleichen geblieben. Nur: Was der Eine vormittags macht, das macht der Andere dann nachmittags. Es ist alles nur eine Organisationsfrage, um es klar zu sagen. Es geht auf jeden Fall.“	
01:23	Hans Jürgen Mosbach öffnet ein Fenster im Obergeschoss und schaut heraus.		
01:27	Hans Jürgen Mosbach spricht.		
01:31	Hans Jürgen Mosbach sitzt von verschiedenen Gegenständen halb verdeckt an einem Arbeitsplatz und arbeitet. Rechts von ihm sitzt Sigrid Ketzler an einem Computer.		
01:36	Sigrid Ketzler steht mit ihrem Laptop an einem schwenkbaren Stehpult, das an ihrem Schreibtisch angebracht ist.		(Sigrid Ketzler) „Ich muss stehen können. Ich muss mich bewegen können. Ich muss mir auch einmal Auszeiten nehmen können und dürfen, wie ich sie brauche. Ich habe einen Arbeitsplatz, an dem ich im Stehen arbeiten kann. Ich habe einen Ball, auf dem ich mich wohlfühle, wenn ich sitze. Wenn mir einmal nicht wohl ist, sage ich den Kollegen Bescheid: ‚Könnt Ihr mir die Telefone abnehmen?‘ Und dann kann ich auch einmal eine halbe Stunde vor die Tür gehen und mich frei bewegen. Danach komme ich wieder rein und kann ganz normal weiterarbeiten.“
01:39	Sigrid Ketzler spricht.		
01:42	Nahaufnahme vom Gesicht Sigrid Ketzers.		
01:47	Nahaufnahme von ihrem grauen Gymnastikball, auf dem sie sitzt.		
01:49	Sie steht an ihrem Stehpult vor ihrem Laptop und spricht mit einem jungen Kollegen am Arbeitsplatz neben ihr. Sie hält einen Zettel in den Händen, den sie zur Seite legt.		
01:53	Nahaufnahme ihrer Hand, die eine Maus bedient.		
01:55	Sie und ihr junger Kollege sitzen vor ihrem Desktop. Der Mann zeigt auf eine dort angezeigte Tabelle.		
01:58	Sie und ihr junger Kollege von der Seite. Im Vordergrund steht auf ihrem Stehpult eine Schneekugel des Fußballvereins „Fortuna Düsseldorf“.		
02:01	Nahaufnahme eines Modell-LKWs mit dem Firmen-Logo auf einem Schreibtisch.	(Hans Jürgen Mosbach) „Über den Landschaftsverband haben wir zum Teil finanzielle Hilfen bekommen – wir haben ja das Gebäude komplett umgebaut. Anträge stellen beim Landschaftsverband, dem dafür zuständigen Integrationsamt: und schon wird einem geholfen. Auf jeden Fall!“	
02:03	Hans Jürgen Mosbach spricht.		
02:06	Hans Jürgen Mosbach geht auf Alexander Reimer zu und gibt ihm die Hand.		
02:10	Sie sitzen sich gegenüber und unterhalten sich. Abwechselnd sind beide zu sehen.		
02:18	Sie sitzen zusammen an einem Tisch und sprechen miteinander. Alexander Reimer deutet mit einer Hand zur Tür.		
02:23	Alexander Reimer spricht.		(Alexander Reimer) „Bei der Neueinstellung von Menschen mit Behinderungen haben wir mit der Agentur für Arbeit zusammengearbeitet, Herr Mosbach mit meiner Unterstützung.“
02:27	Ein Mann mit Vollbart und blauem Pullover geht auf einen weißen Transporter der Firma zu. Daneben steht ein LKW.		

Film: Quick Line – Gewinner in der Kategorie
„Kleines Unternehmen“ (02:59 min.)

	Bildbeschreibung	Sprechertexte
02:31	Er öffnet die Wagentür und steigt ein.	(Hans. Jürgen Mosbach) „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zum Teil aus Situationen gekommen, wo sie Praktika ohne Ende gemacht haben, aber nie einen festen Job bekommen haben, weil sie ja behindert sind. Jetzt haben sie einen festen Job und einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Schon sieht die Welt für sie ganz anders aus und sie können ihr Leben ganz anders planen. Das macht eine Motivation, die einfach unglaublich ist!“
02:35	Nahaufnahme des Firmen-Logos auf dem Transporter.	
02:38	Der Transporter fährt los.	
02:42	Hans Jürgen Mosbach spricht.	
02:51	Der Transporter fährt auf das Firmengelände.	
02:57	Outro – Einblendung Logo des Inklusionspreises und seiner vier Initiatoren: Bundesagentur für Arbeit, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Charta der Vielfalt und UnternehmensForum.	

Schirmherrschaft



Initiierte

